



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 17.12.2020 bis 18.12.2020

Pkw macht sich selbstständig

Stendal, 17.12.2020, 14:19 Uhr

Eine 19-jährige Tangermünderin parkte ihren Pkw Skoda in der Breiten Straße in einer Parknische und verließ den Ort. Allerdings sicherte die junge Frau den Pkw nicht ausreichend. Kurze Zeit später rollte der Skoda plötzlich ohne Fahrzeuglenker los, quer über die Fahrbahn und stieß gegen einen Mercedes Sprinter auf der gegenüberliegenden Seite. An beiden Fahrzeugen entstand leichter Sachschaden.

Ohne ausreichende Versicherung im Straßenverkehr

Stendal, 17.12.2020, 15:40 Uhr

Bei der Verkehrskontrolle eines Pkw Audi in der Dahleener Straße fuhr ein 57-jähriger zwar in die Kontrolle, kam mit dem Pkw aber nicht weiter. Bei der Überprüfung des Pkw stellten die Polizeibeamten fest, dass für die Kennzeichen ein Fahndungsvermerk im Verkehrsregister eingetragen war. Wegen mangelndem Versicherungsschutz war der Betrieb des Pkw eigentlich untersagt. Der Mann bestätigte auch diesen Umstand, musste den Pkw danach an Ort und Stelle stehenlassen. Die Siegel der Kennzeichentafeln wurden entfernt und ein Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Gesundheitliche Einschränkung führt zu Sachschaden

Lückstedt, 18.12.2020, 05:34 Uhr

Kurze Aufregung am frühen Morgen in der Gemeinde der Altmärkischen Höhe. Eine 50-jährige VW-Fahrerin und ein 20-

jähriger Opel-Fahrer befuhren hintereinander die Kastanienallee in Richtung Bretsch. In einem Moment des körperlichen Unwohlseins verlor der Opel-Fahrer kurzzeitig die Kontrolle des Pkw und fuhr auf den vorausfahrende VW auf. An beiden Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von etwa 10.000 Euro. Zudem konnte der Opel nicht mehr weiterfahren und musste abgeschleppt werden. Jetzt ermittelt der Verkehrsunfalldienst.

Mitteilungen zu Verstößen gegen die Eindämmungsverordnung

Landkreis Stendal, 17.12.2020

Auch am Donnerstag waren Polizeibeamte des Landkreises und weiterer Polizeibehörden aktiv bei der Aufklärung zur Einhaltung der Vorschriften der derzeitigen Eindämmungsverordnung. In einigen Gemeinden und Städten wurde die Polizei durch besorgte Bürger informiert, da offensichtlich Verstöße festgestellt wurden. Vorrangig handelte es sich dabei um Personengruppen in der Öffentlichkeit. Solcher und weiterer Mitteilungen gehen die Polizeibeamten umgehend nach, um auch Gespräche mit den betroffenen Personen über die Situation führen zu können. Am Donnerstag trennten sich Personengruppen offensichtlich schnell wieder, so dass am Ende keine Verstöße festgestellt wurden. Während der Streifenföätigkeit werden die Polizeibeamten aber auch in der kommenden Zeit immer ein Auge auf die Situation auf den Straßen und Plätzen haben und bei Feststellungen von Verstößen gegen die Verordnung umgehend reagieren.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal - PRev. Stendal - Pressestelle

Uchtewall 3
39576 Stendal

Tel: +49 3931 685 251
Fax: +49 3931 685 190

Mail: bpa.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de